

90 Jahre Feuerkogel-Seilbahn in Ebensee:

Von der Pionierarbeit 1927 zu modernsten Bahnen und Beschneigung 2017

Tourismusreferent und Vorsitzender der OÖ. Seilbahnholding GmbH LH-Stv. Dr. Michael Strugl:

„Auch nach 90 Jahren hat der Feuerkogel an Attraktivität nichts eingebüßt und ist eines der beliebtesten heimischen Ausflugsziele.“

Am 26. Juni 1927 wurde in Ebensee Geschichte geschrieben: Bundespräsident Dr. Michael Hainisch und Errichter und Eigentümer KR Rudolf Ippisch eröffneten die Feuerkogel-Seilbahn in Ebensee. Heute, genau 90 Jahre später, wurde diese Pionierleistung am Feuerkogel gefeiert. Dieses Wochenende stand am Feuerkogel in Ebensee ganz im Zeichen des 90-jährigen Jubiläums der Feuerkogel-Seilbahn gefeiert. „Der Feuerkogel mit seinem Hochplateau ist einer der beliebtesten Ausflugsberge in unserm Land – unabhängig ob Sommer oder Winter. Wir wollen die 90-jährige Erfolgsgeschichte des Feuerkogels fortsetzen und haben deshalb in den vergangenen Jahren kräftig in den Ausbau der Infrastruktur investiert“, erklärt Tourismusreferent LH-Stv. Dr. Michael Strugl anlässlich dieses Jubiläums. Insgesamt mehr als 24 Mio. Euro hat das Land OÖ seit 2009 in den Ausbau des Schigebietes und die Errichtung einer Beschneigungsanlage investiert.

Landesrätin Birgit Gerstorfer nahm heute an den Feierlichkeiten teil und betonte: „Gemeinsam mit der Gemeinde Ebensee verfolge ich das Ziel, für gute und vielfältige Arbeitsplätze vor Ort zu sorgen. Die Erfolgsgeschichte der Feuerkogel-Seilbahn zeigt, dass wir mit den gezielten Investitionen in die touristische Infrastruktur die richtigen Akzente gesetzt und damit viel zur Attraktivität der Region beigetragen haben.“

Der Zweite Landtagspräsident DI Dr. Adalbert Cramer erklärte: „Die Feier ‚90 Jahre Feuerkogel Seilbahn‘ ist ein Ereignis, das es wert ist zu feiern. Der Feuerkogel gehört nicht nur zu den traditionsreichsten, sondern ist auch eines der beliebtesten Tourismuseinrichtungen im Salzkammergut. Vor allem in den letzten Jahren konnte durch große Investitionen des Landes der Tourismus am Hausberg der Ebenseer wieder stark angekurbelt werden. Wer einmal am Feuerkogel stand und die wunderschöne Aussicht über das gesamte Traunseetal genießen durfte, wird diese

Erfahrung nicht mehr missen wollen. Ich hoffe, dass diese Entwicklung anhält und noch viele Besucher anlockt, um dieses einmalige Erlebnis zu erfahren.“

Beim Jubiläum wurden die Gäste nicht nur mit dem halben Preis für die Berg- und Talfahrt belohnt, sondern vor allem durch ein großes Zusatzprogramm: Bergeübungen, Kids-Crosslauf, Technikführungen für Seilbahn, Beschneigung sowie Pistengeräte, geführte Almerlebnistouren, Starts von Drachenflieger und Paragleiter, Stahelschießen, Rätselrallye, ein Luftballonstart sowie ein Frühschoppen am Sonntag vor dem Festakt.

„Vor 90 Jahren hat der Tourismus in den Bergen in OÖ am Feuerkogel mit dem Bau der Seilbahn begonnen und auf Grund der Entwicklungen der letzten Jahre ist der Feuerkogel heute noch einer der beliebtesten und meistbesuchten Tourismusattraktionen in OÖ“, so Dietmar Tröbinger, Geschäftsführer der OÖ. Seilbahnholding. Alfred Bruckschlägl, ebenfalls Geschäftsführer der OÖ. Seilbahnholding ergänzt: „Wir sind mit unseren Bahnen, der neuen Beschneigungsanlage und Pisten am letzten Stand der Technik und werden auch künftig die Rekultivierung am Ebenseer Hausberg trotz schwierigster Bedingungen im Karstgebirge erfolgreich weiterführen.“

Aber auch nach dem Jubiläum erhalten die Gäste noch Einblick in die 90-jährige Geschichte der Ebenseer Seilbahn, denn die Highlights sind in einer großen Fotogalerie noch bis Ende Oktober zu bestaunen. Beispielsweise die Dreharbeiten zum Hollywood-Blockbuster „Agenten sterben einsam“ mit Clint Eastwood und Richard Burton oder der Weltrekordversuch von Freddy Nock ohne Sicherung am Seil den Berg hochzugehen. Speziell bei den Fotos von der Erbauung der Seilbahn vor 90 Jahren und auch dem Stangenlift wird man in eine völlig andere Zeit zurückgesetzt und kann die Geschichte auf sich wirken lassen.

Das 90jährige Jubiläum zeigt aber auch eine Zeitreise mit laufender Innovation und Modernisierung. Selbst der erste Schlepplift Österreichs, der Stangenlift wurde am Feuerkogel in Ebensee im Jahr 1936 installiert. Im Jahr 1949 folgte der Sessellift Haumahdgupf, der die Besonderheit aufwies, dass vorerst nur 1 Sessel am Seil hing und erst in den Folgejahren 2 Sessel führen, einer nach unten und einer nach oben. Bis ins Jahr 1985 wurden die beiden Seilbahn-Kabinen immer wieder vergrößert, bis es dann im Jahr 1985 zu einer Erneuerung der Seilbahn kam. Rudolf Ippisch verkaufte die Seilbahn an das Land Oberösterreich.

Das Angebot am Feuerkogel für die Gäste wurde laufend attraktiviert: Das einzigartige Europakreuz, der Klettersteig am Alberfeldkogel, der Drachenpark, Ausbau des Wandernetzes, der neue

Dolinenerlebnisweg und das Latschenlabyrinth sowie laufende Investitionen der Wirte und Beherbergungsbetriebe am Berg.

Mit dem Jubiläum der Feuerkogel-Seilbahn gibt es weitere Jubiläen die eng mit der OÖ Seilbahnholding zusammenarbeiten: 90 Jahre Skiklub Ebensee, 80 Jahre Skischule Feuerkogel, 70 Jahre Bergrettungsdienst, 10 Jahre Capricorn Adventures.

Michael Herb, MSc
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit